

erstellt: 29.08.2017

## **Stellplätze: Wenige Regeln und enges Miteinander**

**O-Ton:** Gerhard Reisch, Präsidiumsmitglied EMHC, 97525 Schwebheim, EMHC - Euro Motorhome Club e.V., Geschäftsstelle, 85283 Wolnzach

**Länge:** 8:49 (7 O-Töne, einzeln einsetzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Stellplatz oder Campingplatz? Diese Frage müssen sich Reisemobilisten irgendwann im Leben stellen. Campingplätze sind geordnet, selbst erklärend und für alle da. Anders sieht es mit Stellplätzen aus. Die sind billiger, erlauben recht viel Freiheit, nur müssen die Regeln mit den Standnachbarn ausgehandelt werden.

### **Reisch antwortet auf folgende Fragen:**

1. Stellplätze sind ja sehr offene Angelegenheiten. Es gibt zwar einen Besitzer, aber keinen festen Kontrolleur, selten markierte Parkplätze. Sind Stellplätze gelebte Anarchie?
2. Wie funktioniert denn die Parkplatzsuche, wenn nichts markiert ist, muss ich mich da einfach mit meinen Nachbarn absprechen?
3. Wohnwagen: Dürfen die auf die Plätze oder nicht?
4. Sind Haustiere erlaubt?
5. Mit dem Bezahlen ist das ja so eine Sache, die auf Vertrauensbasis oder wird auch kontrolliert?
6. Sie haben die Meldezettel erwähnt, die ab 2018 ausgefüllt werden sollen. Was ist das und wie soll das bei dem offenen System funktionieren?
7. Sie haben die Breite des Parkplatzes auf einem Stellplatz angesprochen. Die sind auf 5 Meter genormt. Warum sollten die breiter werden? Ist Zelt ausfahren, Stühle rausstellen, also campen, nicht unerwünscht?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Caravan\_2017\_Stellplaetze\_Was\_geht\_und\_was\_nicht\_OTN.mp3